

Stadtteilserie im "Hamburger Abendblatt" mit dem Titel:

Am 22. August 2007 wurden in der Serie "Hamburg lebenswert" die Stadtteile Rahlstedt und Jenfeld mit allen Besonderheiten vorgestellt. Unter anderem widmet sich ein Teil der Berichterstattung **Buch und Presse** (siehe Markierung).
Nachfolgend lesen Sie einen Auszug aus diesem Artikel:

Sieben Sachen,

Schneewittchen hat ihre sieben Zwerge, die Welt hat ihre sieben Wunder – Jenfeld und Rahlstedt haben sieben Superlative. Am größten, am besten – und einzigartig!

So wie die „Hamburgische Münze“, eine von nur fünf staatlichen Münzanstalten bundesweit. Hier werden die neuesten Euros geprägt. Wenn sie aus der Maschine purzeln, sind sie noch heiß. Insgesamt 332 Millionen Geldstücke werden hier jährlich hergestellt. Kein Wunder, dass das Gebäude an der Straße Bei der Neuen Münze gut gesichert ist. Sogar Mitarbeiter aus dem amerikanischen

Es berichten:
Axel Gerda (Text)
Johannes Arlt (Fotos)

Goldlager Fort Knox waren schon hier, um sich zu informieren.

Wer die heißen Münzen nicht lange in der Hand halten kann, wird sie am Merkurring schnell wieder los: bei Tamsen. Hier stehen die teuersten Autos unter einem Dach. 437 000 Eurostücke bräuchte man übrigens, um einen Rolls-Royce Phantom bar zu bezahlen. Ebenfalls im Angebot: Aston Martin, Ferrari, Maserati, Lamborghini und Bentley. „Alle sechs Hersteller des automobilen Olymps unter einem Dach – das ist weltweit einmalig“, sagt Heide Zimmermann vom Tamsen-Verkaufsteam. Dementsprechend viel Wert wird auf Sicherheit gelegt.

Gut, dass es hier das größte Polizeirevier der Stadt gibt – vielleicht sogar das größte Europas. „Das Gerücht geht seit Jahren um“, sagt Kriminaldirektor Wolfgang Dürre. Neben Rahlstedt und Jenfeld betreuen Dürre und seine 200 Mitarbeiter im Kommissariat 38 an der Scharbeutzer Straße auch noch Tonndorf und Farmsen-Berne. Sie sind für 170 000 Hamburger zuständig.

Noch mehr Uniformen, noch mehr Rekorde: In Jenfeld findet man die meisten Soldaten – an Hamburgs größter Bundeswehr-Dienststelle, der Helmut-Schmidt-Universität. 2270 Männer und Frauen belegen hier einen von neun Studiengängen – und sind verdammt schnell fertig. Nur vier Jahre brauchen die Studenten für einen Master-Abschluss. An den anderen Hamburger Hochschulen sind mindestens fünf Jahre üblich.

Noch ein bisschen schneller sind die Spieler des Vereins Racquetball Jenfeld. Und sie haben auch eine Menge Münzen in der Vitrine – ihre gesammelten Medaillen. Der Klub ist der erfolgreichste Europas und trat für Deutschland bei den Europameisterschaften im August an. Das nordamerikanische Spiel mit Schläger und Ball ähnelt Squash, ist aber schneller.

Vom kleinen Schläger zu den großen Schlagzeilen. 2,1 Millionen Zeitungen und Zeitschriften liefert der Buch- und Presse-Großvertrieb Hamburg (Neuer Höltingbaum) aus – pro Woche. Kunden von Hamburgs größtem „Zeitungskiosk“ sind mehr als 3000 Verkaufsstellen.

Mehr als 3000 – das ist auch die Zahl der Hunde, Katzen und Goldhamster, die auf Hamburgs einzigem Haustierfriedhof in Jenfeld ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Gegründet wurde er 1997 von den Zwillingen Hartmut und Sigward Terzenbach. Größe: 7000 Quadratmeter.

Das waren die Ergebnisse vom Spiel 77 aus Rahlstedt und Jenfeld. Und jetzt die Zusatzzahl: Rahlstedt ist der bevölkerungsreichste Stadtteil Hamburgs.

Die meisten ...



... Bücher, Zeitungen und Zeitschriften liefert Hamburgs größter „Zeitungskiosk“ aus: der Buch- und Presse-Großvertrieb.

Die teuersten ...



... Autos stehen bei Tamsen am Merkurring unter einem Dach: Aston Martin, Ferrari, Lamborghini, Maserati, Rolls-Royce und Bentley.

Die schnellsten ...



... Studenten gibt es an der Helmut-Schmidt-Universität. Sandra Berthold (23) ist eine von ihnen, Offizier Falko Droßmann (33) berät sie.